

Dem
Finanzausschuss / Stadtrat
in **öffentlicher** Sitzung
vorgelegt

Betreff: **Ergebnis der Jahresrechnung 2013**

Az: 952/F 520.2

Sachverhalt

A) **Allgemeines**

Nach Art. 102 GO ist die Jahresrechnung innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen und sodann dem Stadtrat vorzulegen. Die [Jahresrechnung 2013](#) wurde von der Stadtkasse inzwischen erstellt.

B) **Ergebnis der Jahresrechnung**

1. Verwaltungshaushalt

a) **Ergebnis**

Der Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 52.118.277,36 EUR (Haushaltsansatz 48.286.649 EUR) ab. Die Aufgliederung auf die verschiedenen Einzelpläne ist aus den Anlagen 1 und 2 ersichtlich.

b) **Zuführung zum/vom Verwaltungshaushalt**

Aus dem Verwaltungshaushalt wurden 6.157.579,66 EUR (davon für Sonderrücklagen: 62.737,53 EUR) an den Vermögenshaushalt zugeführt. Andererseits mussten 40.526,66 EUR (davon aus Sonderrücklagen: 40.526,66 EUR) vom Vermögenshaushalt zugeführt werden. Das bedeutet eine Verbesserung bei der Zuführung von rd. 4,41 Mio. EUR gegenüber dem Haushaltsansatz. Die Mindestzuführung an den Vermögenshaushalt von 1.935.623 EUR wurde demnach um rd. 4,16 Mio. EUR überschritten.

c) **Erläuterungen**

In erster Linie beruht die Verbesserung auf Mehreinnahmen. Eine Übersicht über wichtige Einnahmen des Verwaltungshaushaltes befindet sich in der Anlage 5.

Die Verbesserungen bei den Steuereinnahmen haben Auswirkungen auf die Steuer- und Umlagekraft und somit auf die Schlüsselzuweisungen und die

Kreisumlage im Jahr 2015.

Bei den Ausgaben ergab sich folgender Vergleich:

	Ansatz EUR	Ergebnis EUR
Personalausgaben	16.400.008	16.288.189
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne Erstattungen und kalkulatorische Kosten)	7.327.593	7.921.475
Zuweisungen und Zuschüsse	5.972.169	5.698.471
Zinsausgaben	1.497.338	1.421.078
Gewerbsteuerumlage	1.600.000	1.217.105
Kreisumlage	9.875.000	9.565.080

Die Differenz beim sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand beruht größtenteils auf Mehrausgaben in den Bereichen Museum und Theater, denen Mehreinnahmen gegenüberstehen.

Bei Abrechnung der Gewerbsteuerumlage für das 4. Quartal 2012 erhielt die Stadt eine Rückzahlung in Höhe von rd. 340.000 EUR.

Die Kreisumlage blieb auf Grund der Senkung des Hebesatzes unter dem Ansatz.

d) Reste

Die Kasseneinnahmereste (die Beträge, um die die Soll-Einnahmen höher sind als die Ist-Einnahmen und die in einem späteren Haushaltsjahr bezahlt werden) betragen im Verwaltungshaushalt 1.375.304,58 EUR, das sind 2,64 % (Vorjahr 1,28 %) des Rechnungsergebnisses.

2. Vermögenshaushalt

a) Ergebnis

Der Vermögenshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 11.789.252,94 EUR (Haushaltsansatz 11.623.614 EUR) ab. Die Aufgliederung auf die verschiedenen Einzelpläne ist aus den Anlagen 3 und 4 ersichtlich.

b) Reste

Die Haushaltsausgabereste (Ausgabenansätze, die in das folgende Jahr übertragen werden) wurden mit OB-Verfügung vom 15.01.2014 in Höhe von 4.391.396,19 EUR auf das Jahr 2014 übertragen. Sie wurden dem Finanzausschuss in der Sitzung vom 25.02.2014 zur Kenntnis gegeben.

Sie setzen sich zusammen aus:

Resten aus Vorjahren	945.939,02 EUR
Resten aus 2013	3.445.457,17 EUR

Die größten Positionen sind:

Zuschüsse an Kindergärten	205.328,00 EUR
Ausgleichszahlungen Sanierung Westliche Insel	370.000,00 EUR
Bahnübergang Langenweg	775.500,77 EUR
Hochwasserfreilegung Ach	493.552,65 EUR
Kindergarten St. Ludwig	927.099,89 EUR

Ferner wurden Haushaltsausgaberreste in Höhe von 26.881,39 EUR in Abgang gestellt. Hierbei handelt es sich um im Jahr 2013 abgeschlossene Maßnahmen, die kostengünstiger durchgeführt werden konnten als ursprünglich eingeplant bzw. um Maßnahmen, auf die verzichtet wurde.

Folgender Haushaltseinnahmerest (Einnahmeansatz, der in das folgende Jahr übertragen wird) wurde gebildet:

Kreditaufnahmen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	1.300.000,00 EUR.
--	-------------------

Die Kasseneinnahmereste betragen im Vermögenshaushalt	20.087,71 EUR.
---	----------------

c) Kreditaufnahmen

Die geplante Kreditaufnahme von 1.375.000 EUR wurde nicht realisiert. Es wurde ein Haushaltseinnahmerest in Höhe von 1,3 Mio. EUR gebildet. Der Haushaltseinnahmerest aus dem Jahr 2012 in Höhe von 1,8 Mio. EUR wurde in Höhe von 1,4 Mio. EUR realisiert.

d) Schuldenstand

Der Schuldenstand der Stadt am 31.12.2013 beträgt 33.161.436 EUR (ohne Restkaufgelder) oder umgerechnet 1.350,17 EUR pro Einwohner.

Der Schuldenstand des Senioren- und Pflegeheimes Reutin am 31.12.2013 beträgt 4.373.809 EUR oder umgerechnet 178,08 EUR pro Einwohner.

Der Schuldenstand des Regiebetriebes Parkraumbewirtschaftung am 31.12.2013 beträgt 408.871 EUR oder umgerechnet 16,65 EUR pro Einwohner.

Der Schuldenstand des Regiebetriebes Krematorium am 31.12.2013 beträgt 1.334.562 EUR oder umgerechnet 54,34 EUR pro Einwohner.

Der Schuldenstand des Regiebetriebes Grundstücksmanagement am 31.12.2013 beträgt 1.111.034 EUR oder umgerechnet 45,24 EUR pro Einwohner.

Der Schuldenstand des Regiebetriebes Gebäude- und Energiemanagement am 31.12.2013 beträgt 3.870.002 EUR oder umgerechnet 157,57 EUR pro Einwohner.

Der Schuldenstand der Stadtentwässerungswerke am 31.12.2013 beträgt 18.082.465 EUR oder umgerechnet 736,23 EUR pro Einwohner.

Der Schuldenstand der Bäderbetriebe am 31.12.2013 beträgt 1.840.240 EUR oder umgerechnet 74,93 EUR pro Einwohner.

Der Landesdurchschnitt kreisangehöriger Gemeinden mit mehr als 20.000 Einwohnern betrug am 31.12.2012 pro Einwohner 671 EUR. Diese Zahl ist allerdings nur beschränkt aussagefähig, da bei den Gemeinden inzwischen die unterschiedlichsten Auslagerungen von Einrichtungen vorgenommen wurden.

Für den Schuldendienst der Verwaltung mussten

an planmäßigen Tilgungen	1.935.623 EUR
an Zinsen	1.421.078 EUR
insgesamt	3.356.701 EUR

aufgewendet werden.

e) Rücklagen

Entnahmen aus Rücklagen (Haushaltsansatz 4.456.600 EUR) wurden in Höhe von 977.651 EUR erforderlich. Davon betreffen 937.124 EUR die allgemeine Rücklage und 40.527 EUR die Sonderrücklagen.

Andererseits wurden den Rücklagen 63.275 EUR (Haushaltsansatz 131.726 EUR) zugeführt. Davon betreffen 537 EUR die allgemeine Rücklage und 62.738 EUR die Sonderrücklagen.

Der Rücklagenbestand beläuft sich zum 31.12.2013 bei der allgemeinen Rücklage auf 11.715.501 EUR.

Unter Berücksichtigung der 2014 vorgesehenen Rücklagenentnahme sowie der Mindestrücklage verbleiben rd. 3,26 Mio. EUR.

Dieser Betrag dient der Finanzierung verschiedener Maßnahmen, auf die sich die Stadt bereits festgelegt hat. Beispielsweise seien folgende Maßnahmen genannt: Umstellung Digitalfunk Feuerwehr, RW/GW Oberreitnau-Schönau, Hochwasserfreilegung, Straßensanierungen sowie Zuschuss an den Regiebetrieb zur Sanierung der Schule Reutin.

Die Mindestrücklage beträgt 485.463 EUR.

Bei den Sonderrücklagen beläuft sich der Rücklagenbestand zum 31.12.2013 auf 718.513 EUR.

3. Budgets

Aus der allgemeinen Rücklage sind 2014 2.296.916 EUR zu entnehmen und den Budgets wie folgt gutzuschreiben:

439.728	EUR	Kinder, Jugend, Sport
105.108	EUR	Beschaffungsamt
29.949	EUR	Personalabteilung
258.208	EUR	Stadtkämmerei
248.890	EUR	Liegenschaftsabteilung
6.567	EUR	Zuwendungen, Soziale Stadt
31.641	EUR	Rechtsangelegenheiten
318.973	EUR	Bürger- und Ordnungsamt
401.348	EUR	Kulturamt
67.300	EUR	Volkshochschule
262.357	EUR	Stadtplanung und Bauordnung

74.118	EUR	Tiefbau
34.934	EUR	Hochbau
17.795	EUR	Amt für Tourismus

Beschluss-Vorschlag

Der Finanzausschuss/Stadtrat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

Inhaltsverzeichnis der Anlagen

Seiten

1	Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung
2	Aufgliederung Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts
3	Zusammenstellung der Einzelpläne Verwaltungshaushalt - Einnahmen
4	Zusammenstellung der Einzelpläne Verwaltungshaushalt - Ausgaben
5	Zusammenstellung der Einzelpläne Vermögenshaushalt - Einnahmen
6	Zusammenstellung der Einzelpläne Vermögenshaushalt - Ausgaben
7, 8	Übersicht über wichtige Einnahmen im Verwaltungshaushalt
9	Einrichtungen und Kostendeckung
10	Größere Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Vermögenshaushalt
	Schaubilder:
11	Einnahmen des Verwaltungshaushalts
12	Ausgaben des Verwaltungshaushalts
13	Einnahmen des Vermögenshaushalts
14	Ausgaben des Vermögenshaushalts
15, 16	Ansätze und Rechnungsergebnisse Verwaltungshaushalt 2004 - 2013
17, 18	Ansätze und Rechnungsergebnisse Vermögenshaushalt 2004 - 2013
19, 20	Zuführung zum/vom Vermögenshaushalt 2004 - 2013
21, 22	Gewerbsteuer 2004 - 2013
23, 24	Einkommensteuerbeteiligung 2004 - 2013
25, 26	Spielbankeinnahmen 2004 - 2013
27, 28	Kreisumlage 2004 - 2013
29 - 37	Schuldennachweis 2003 - 2013
38 - 40	Rücklagen 2003 - 2013
41	Gegenüberstellung Schulden und Rücklagen

Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für

Gemeinde 0 Stadt Lindau (B)

Seite 1

HH.-Jahr 2013

Datum 25.04.14

Uhrzeit 10:48:09

	Verwaltungshaushalt EUR	Vermögenshaushalt EUR	Gesamthaushalt EUR
Einnahmen			
Solleinnahmen (= Anordnungssoll)	52.128.179,38	12.289.252,94	64.417.432,32
+ neue Haushaltseinnahmereste		1.300.000,00	1.300.000,00
./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste		1.800.000,00	1.800.000,00
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	9.902,02	0,00	9.902,02
Summe bereinigter Solleinnahmen	52.118.277,36	11.789.252,94	63.907.530,30
Ausgaben			
Sollausgaben (= Anordnungssoll)	52.118.277,36	8.370.677,16	60.488.954,52
+ neue Haushaltsausgabereste	0,00	3.445.457,17	3.445.457,17
./. Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00	26.881,39	26.881,39
./. Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	0,00	0,00
Summe bereinigter Sollausgaben	52.118.277,36	11.789.252,94	63.907.530,30
Unterschied			
Etwaiger Unterschied bereinigte Solleinnahmen ./. bereinigte Sollausgaben			
Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich:			
Zuführung vom VwH zum VmH		6.094.842,13	
Zuführung vom VmH zum VwH		0,00	
Zuführung zur allgemeinen Rücklage		537,12	
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage		937.124,01	

Einnahmen d. Verwaltungshaushalts (in T€)

Steuern und Zuweisungen	34.193
Gebühren und ähnl. Entgelte	4.544
Einnahmen aus Mieten u.ä.	2.941
Erstattungen	5.118
Zuweisungen, Zuschüsse f. laufende Zwecke	2.914
Konzessionsabgaben, Gewinnanteile, Zinsen	1.817
sonstige Finanzeinnahmen	592
Summe	52.119

Ausgaben d. Verwaltungshaushalts (in T€)

Personalausgaben	16.288
sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	7.921
Erstattungen von Ausgaben, kalkulatorische Kosten	3.846
Zuweisungen und Zuschüsse	5.699
sonstige Finanzausgaben	1.425
Kreisumlage	9.565
Gewerbesteuerumlage	1.217
Zuführung zum Vermögenshaushalt	6.158
Summe	52.119

Einnahmen d. Vermögenshaushalts (in T€)

Veräußerung von Anlagevermögen	842
Rückflüsse von Darlehen	199
Kreditaufnahmen (incl. Umschuldung)	2.400
Zuschüsse	1.212
Entnahme aus Rücklagen	978
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	6.158
Summe	11.789

Ausgaben d. Vermögenshaushalts (in T€)

Baumaßnahmen	5.724
Tilgungen (incl. Umschuldung)	3.451
Vermögenserwerb	1.033
sonstige	104
Zuweisungen und Zuschüsse	1.477
Summe	11.789

Zusammenstellung der Ergebnisse der Einzelpläne des Verwaltungshaushalts

Anlage 1

Einnahmen

Einzelplan		Haushaltsansatz EUR	Rechnungsergebnis EUR	Differenz EUR
0	Allgemeine Verwaltung	1.016.140	1.102.526	86.386
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	680.930	605.181	-75.749
2	Schulen	465.276	445.043	-20.233
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	759.761	1.162.323	402.562
4	Soziale Sicherheit	2.305.317	2.589.513	284.196
5	Gesundheit, Sport, Erholung	1.362.732	1.556.832	194.100
6	Bau-, Wohnungswesen, Verkehr	889.872	988.410	98.538
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	5.026.760	5.331.463	304.703
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	3.626.861	3.655.062	28.201
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	32.153.000	34.681.924	2.528.924

Zusammenstellung der Ergebnisse der Einzelpläne des Verwaltungshaushalts

Anlage 2

Ausgaben

Einzelplan		Haushaltsansatz EUR	Rechnungsergebnis EUR	Differenz EUR
0	Allgemeine Verwaltung	5.242.804	5.367.667	124.863
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2.104.516	2.007.341	-97.175
2	Schulen	2.783.035	2.537.991	-245.044
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	3.344.148	3.785.960	441.812
4	Soziale Sicherheit	4.709.066	4.720.443	11.377
5	Gesundheit, Sport, Erholung	3.269.498	3.329.246	59.748
6	Bau-, Wohnungswesen, Verkehr	5.912.850	6.044.553	131.703
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	5.548.112	5.383.240	-164.872
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	713.937	643.731	-70.206
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	14.658.683	18.298.105	3.639.422

Zusammenstellung der Ergebnisse der Einzelpläne des Vermögenshaushalts

Anlage 3

Einnahmen

Einzelplan		Haushaltsansatz EUR	Rechnungsergebnis EUR	Differenz EUR
0	Allgemeine Verwaltung	0	0	0
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	83.600	30.200	-53.400
2	Schulen	0	0	0
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	0	41.747	41.747
4	Soziale Sicherheit	822.000	629.264	-192.736
5	Gesundheit, Sport, Erholung	0	0	0
6	Bau-, Wohnungswesen, Verkehr	555.000	375.087	-179.913
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	182.000	253.366	71.366
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	841.669	820.157	-21.512
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	9.139.345	9.639.432	500.087

Zusammenstellung der Ergebnisse der Einzelpläne des VermögenshaushaltsAnlage 4

A u s g a b e n

Einzelplan		Haushaltsansatz EUR	Rechnungsergebnis EUR	Differenz EUR
0	Allgemeine Verwaltung	130.400	148.650	18.250
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	251.350	205.824	-45.526
2	Schulen	207.725	226.349	18.624
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	578.400	653.034	74.634
4	Soziale Sicherheit	2.069.500	2.060.949	-8.551
5	Gesundheit, Sport, Erholung	172.000	163.101	-8.899
6	Bau-, Wohnungswesen, Verkehr	2.836.800	2.779.365	-57.435
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	635.650	821.603	185.953
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	1.246.669	1.278.459	31.790
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	3.495.120	3.451.919	-43.201

Übersicht über wichtige Einnahmen im Verwaltungshaushalt

Anlage 5

Haushaltsstellenbezeichnung	Haushaltsansatz EUR	Rechnungsergebnis EUR	Differenz EUR
Pass- und Ausweisgebühren	160.530	112.885	-47.645
Verwaltungsgebühren Einwohnermeldeamt	51.000	66.949	15.949
Verwaltungsgebühren Gewerbe/Veranstaltungen	70.000	58.158	-11.842
Verwaltungsgebühren für Maßnahmen im Straßenverkehr	85.000	48.451	-36.549
Benutzungsentgelte Feuerwehr	55.000	65.850	10.850
Kostenbeteiligung Sachaufwand	113.100	23.103	-89.997
Eintrittsgelder Stadtmuseum	144.600	367.798	223.198
Verkaufserlöse Stadtmuseum	60.000	107.954	47.954
Theaterveranstaltungen	150.000	215.019	65.019
Konzertveranstaltungen	55.000	44.852	-10.148
VHS Kursgebühren	229.000	207.166	-21.834
Kommunale Kindergärten, Nutzungsentgelt	204.500	210.523	6.023
Liegeplatzgebühren Kleiner See	280.000	334.832	54.832
Verwaltungsgebühren Bauverwaltung	35.000	40.475	5.475
Verwaltungsgebühren Bauordnung	60.000	141.773	81.773
Sondernutzungsgebühren	90.000	101.351	11.351
Zuweisung aus Kfz-Steuer	158.000	183.000	25.000

Entgelt vom Abfallzweckverband			
- für Wertstoffinseln, Gartenabfall	38.200	41.400	3.200
- Erstattungen für Leistungen Steueramt	27.000	28.686	1.686
Friedhofsgebühren	450.000	381.168	-68.832
Fremdenverkehrsbeitrag	687.000	865.646	178.646
Kurbeitrag	610.000	659.160	49.160
ÖPNV, Zuweisung vom Land	135.000	134.238	-762
Gewinnanteile Stadtwerke	515.000	514.999	-1
Konzessionsabgabe	1.072.000	1.118.960	46.960
Mieten, Pachten	1.300.000	1.251.278	-48.722
Fachzinsen, Platzgelder	150.000	155.973	5.973
Erbbauzinsen	213.500	221.812	8.312
Grundsteuer A	63.000	62.608	-392
Grundsteuer B	4.150.000	4.232.972	82.972
Gewerbsteuer	8.775.000	9.413.624	638.624
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10.300.000	11.252.930	952.930
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.250.000	1.254.468	4.468
Zweitwohnungssteuer	330.000	370.056	40.056
Einkommensteuerersatz	900.000	976.097	76.097
Schlüsselzuweisungen	3.510.000	3.497.476	-12.524
Verwaltungskosten für übertragenen Wirkungskreis	410.000	414.377	4.377
Grundenwerbsteuerzuweisung	1.000.000	1.575.378	575.378
Anteil an der Spielbankabgabe	850.000	965.611	115.611

Einrichtungen und Kostendeckung

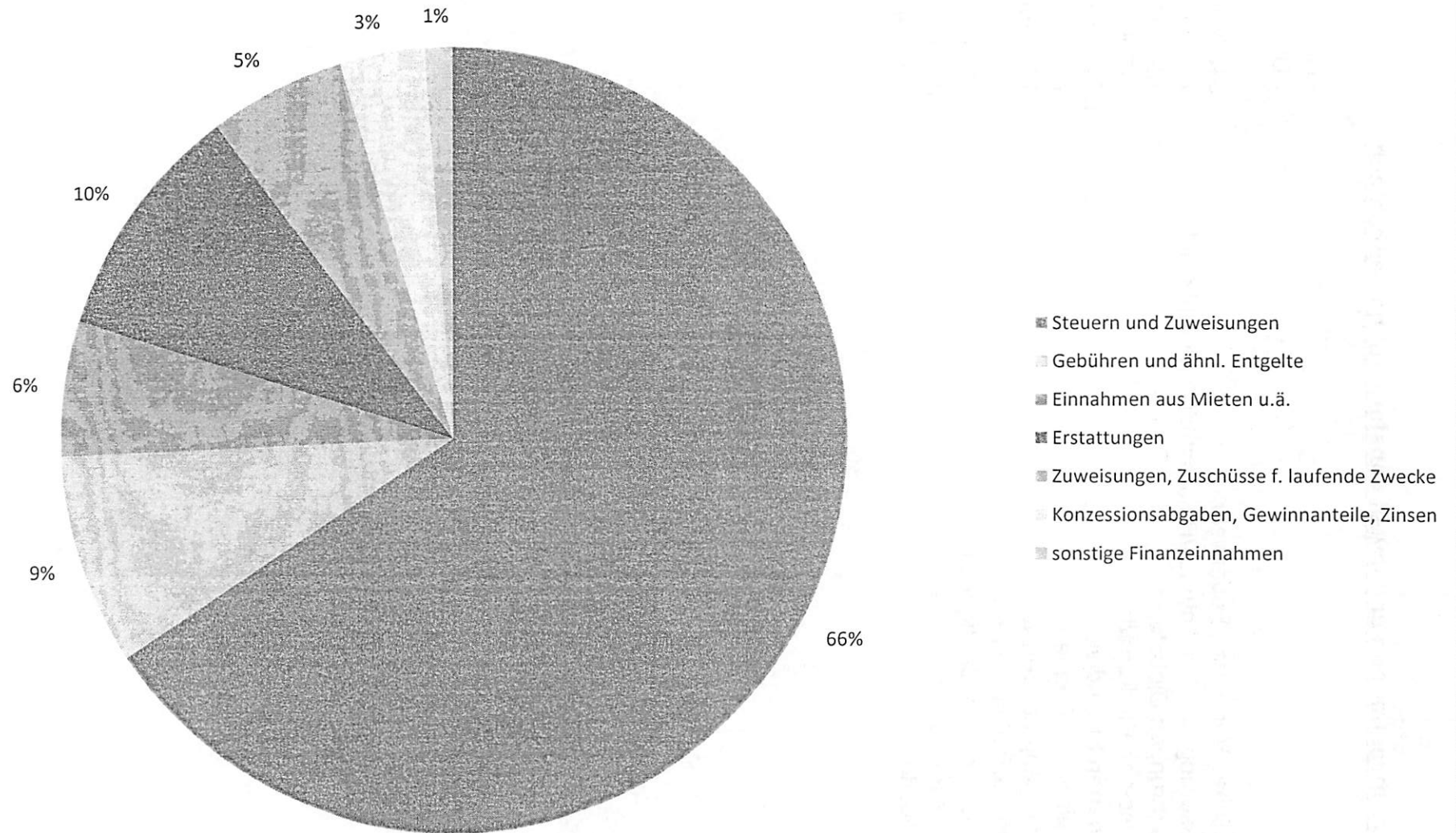
	laufende Ausgaben gesamt EUR	laufende Einnahmen gesamt EUR	Deckungsquote %
Stadtmuseum	759.135	562.841	74,14
Stadttheater	961.517 *)	329.988	34,32
Volkhochschule	437.700	245.384	56,06
Stadtbücherei	354.570	21.273	6,00
Kommunale Kindergärten	861.613 *)	720.297	83,60
Abfallbeseitigung (ohne Einnahmen für Leistungen Steueramt)	217.760	45.444	20,87
Märkte	116.897	67.432	57,68
Bestattungswesen	595.817 *)	432.708	72,62

*) = mit kalkulatorischen Kosten

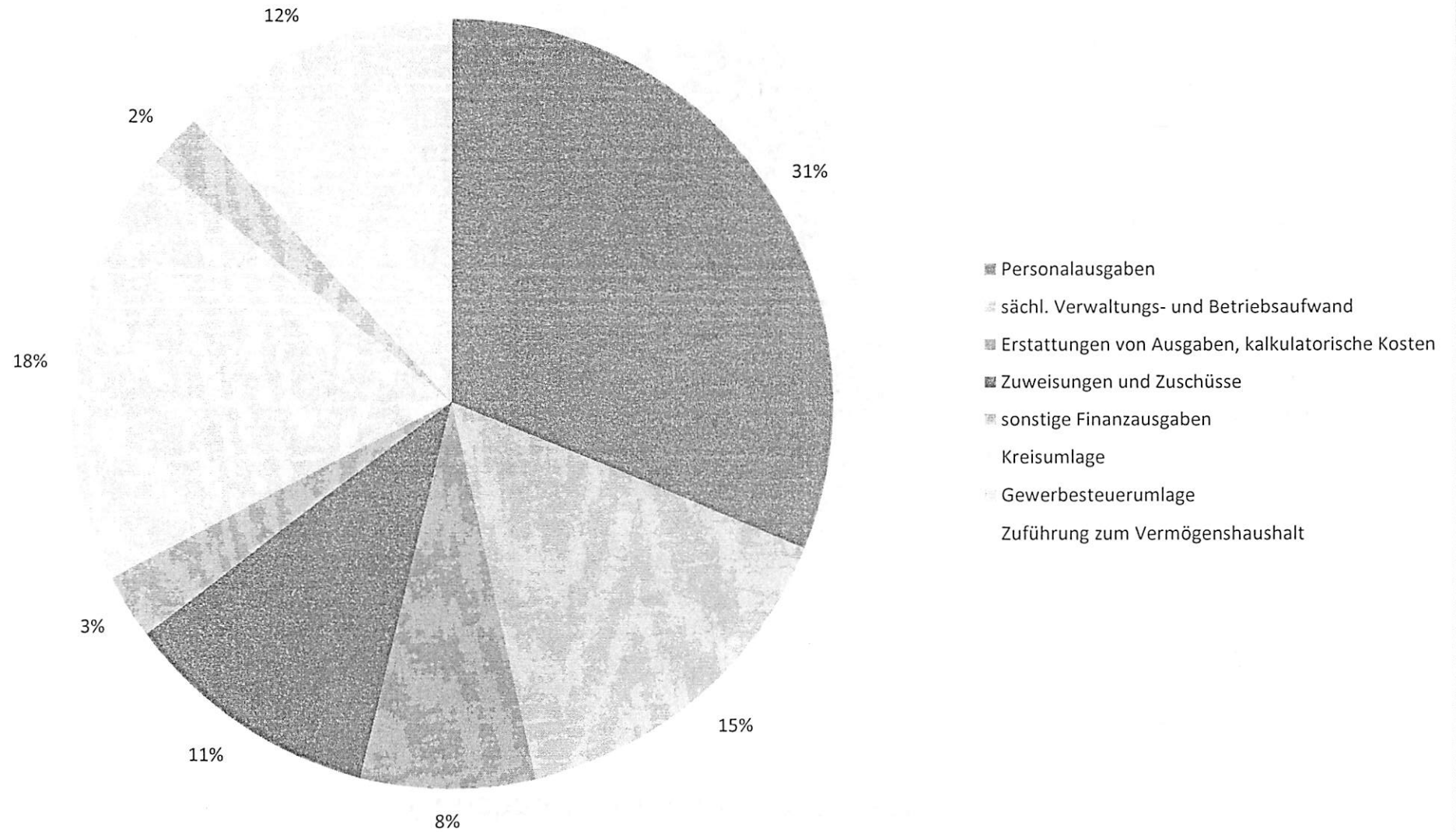
Größere Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

	Ist EUR
Bewegliches Vermögen Feuerwehr	342.648
Verbesserungen Altes Rathaus/Reichsstädtische Bibliothek	179.066
Verbesserungen Diebsturm	124.451
Zuschüsse an Kindergärten	127.800
Kindergarten St. Ludwig	1.546.113
Allgemeiner Straßenbau	747.251
Bahnübergang Langenweg	174.499
Hochwasserfreilegung Ach	170.470
Hochwasserschutz Stadtgebiet	96.613
Zuschuss an Regiebetriebe	875.000
Mietgebäude	170.002

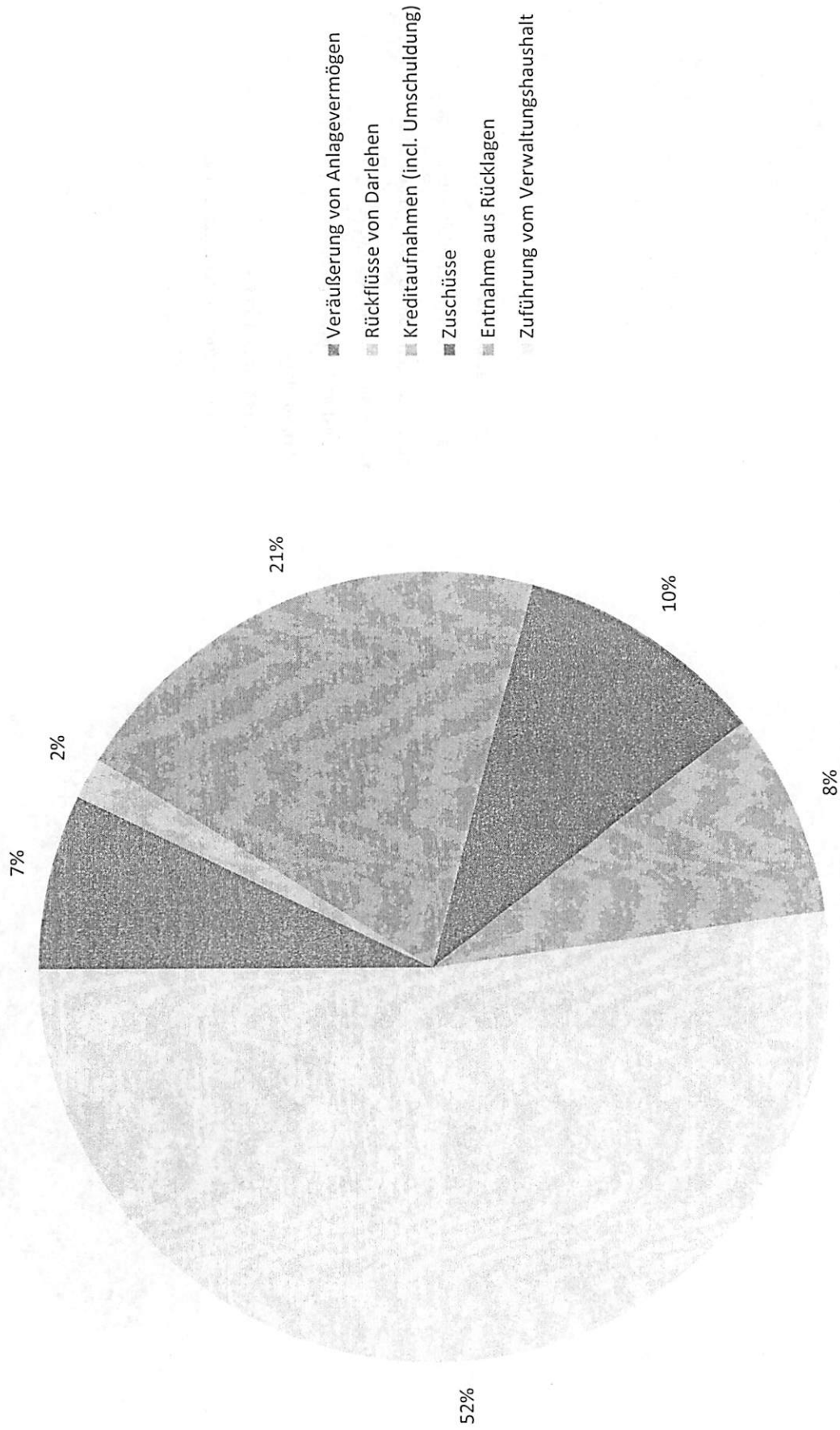
Einnahmen des Verwaltungshaushalts



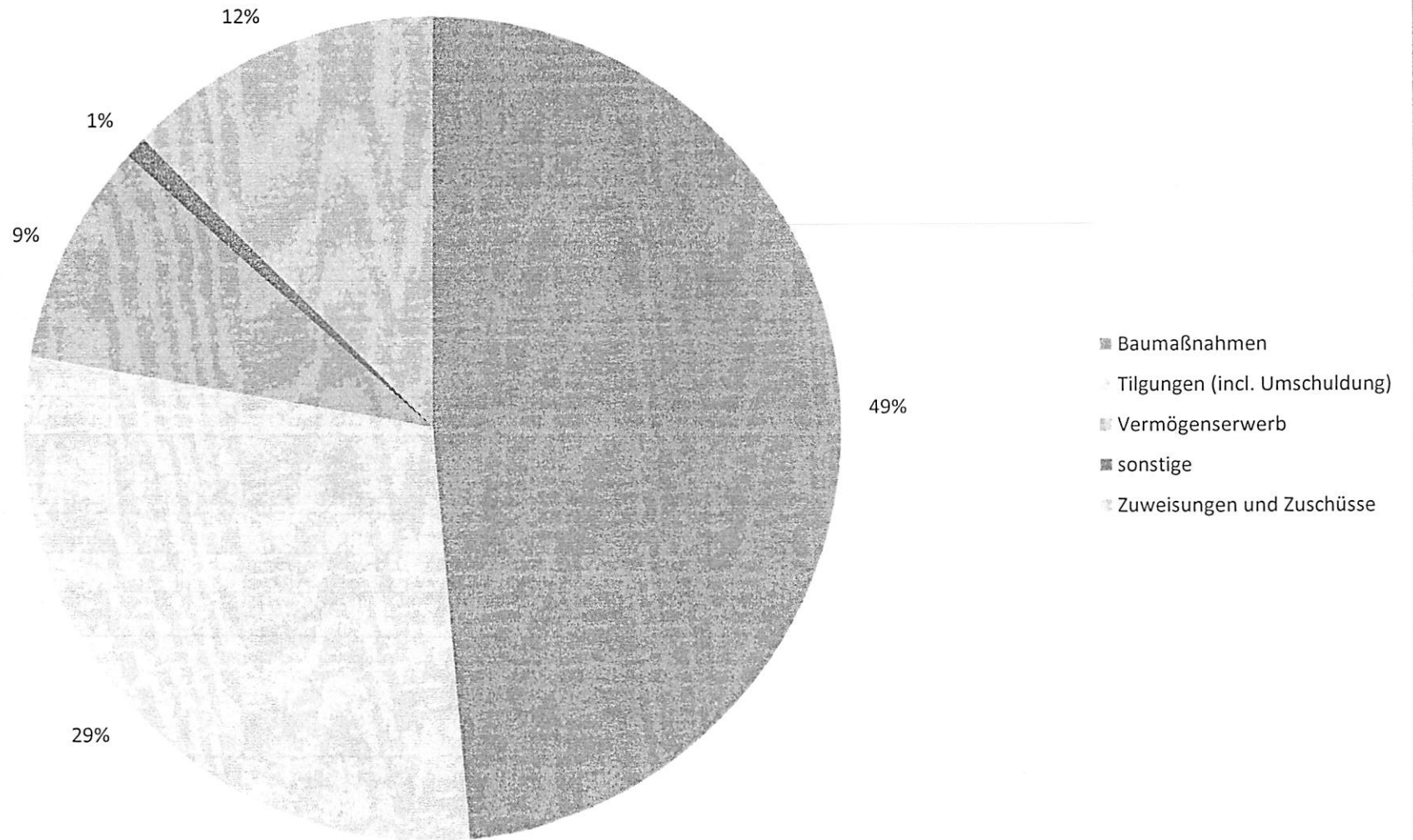
Ausgaben des Verwaltungshaushalts



Einnahmen des Vermögenshaushalts



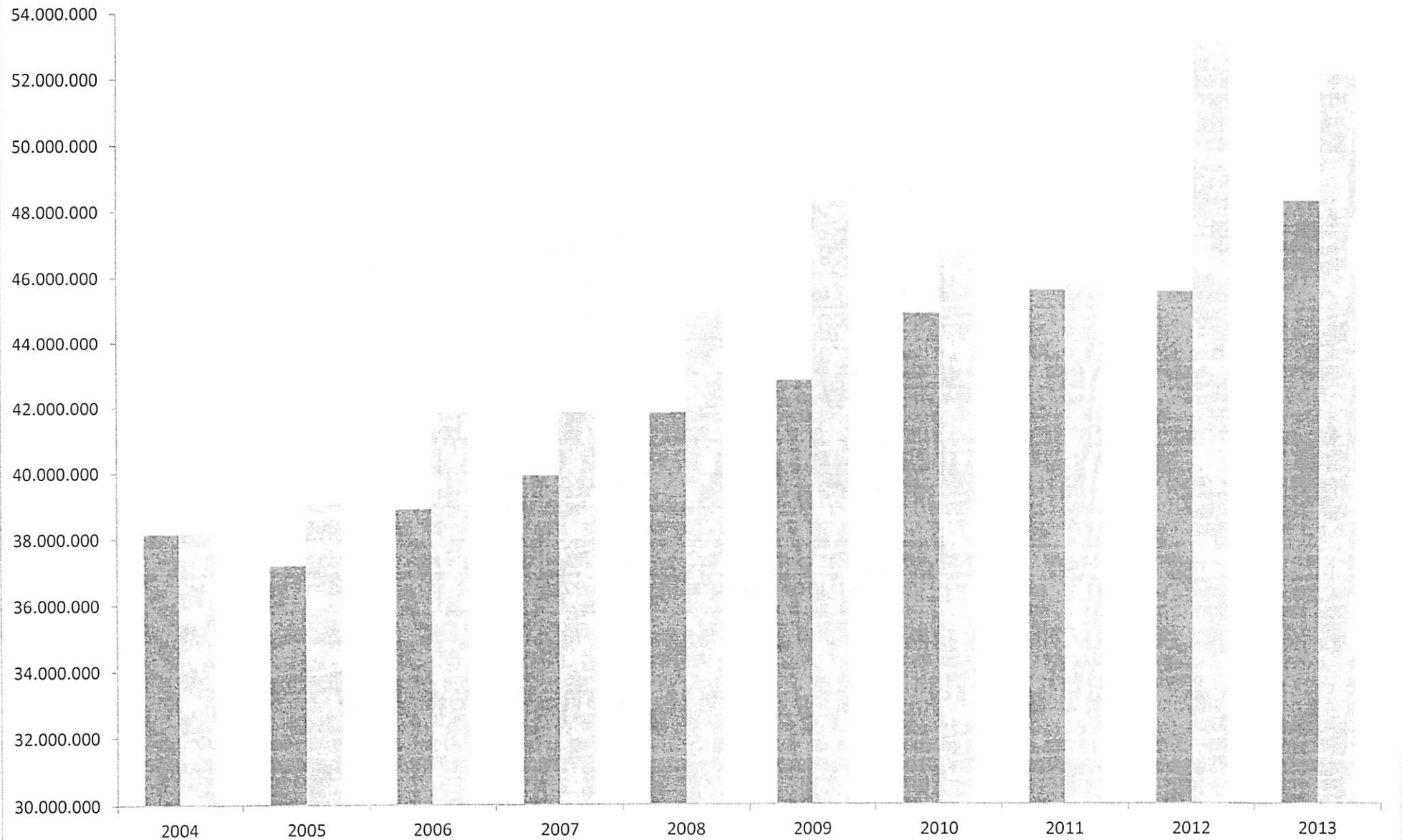
Ausgaben des Vermögenshaushalts



Verwaltungshaushalt

Jahr	Ansätze	Rechnungsergebnis
	EUR	EUR
2004	38.156.389	38.199.164
2005	37.202.445	39.093.010
2006	38.895.862	41.808.751
2007	39.901.968	41.828.333
2008	41.811.645	44.955.208
2009	42.815.334	48.277.828
2010	44.868.728	46.745.642
2011	45.600.123	45.756.791
2012	45.548.868	53.136.430
2013	48.286.649	52.118.277

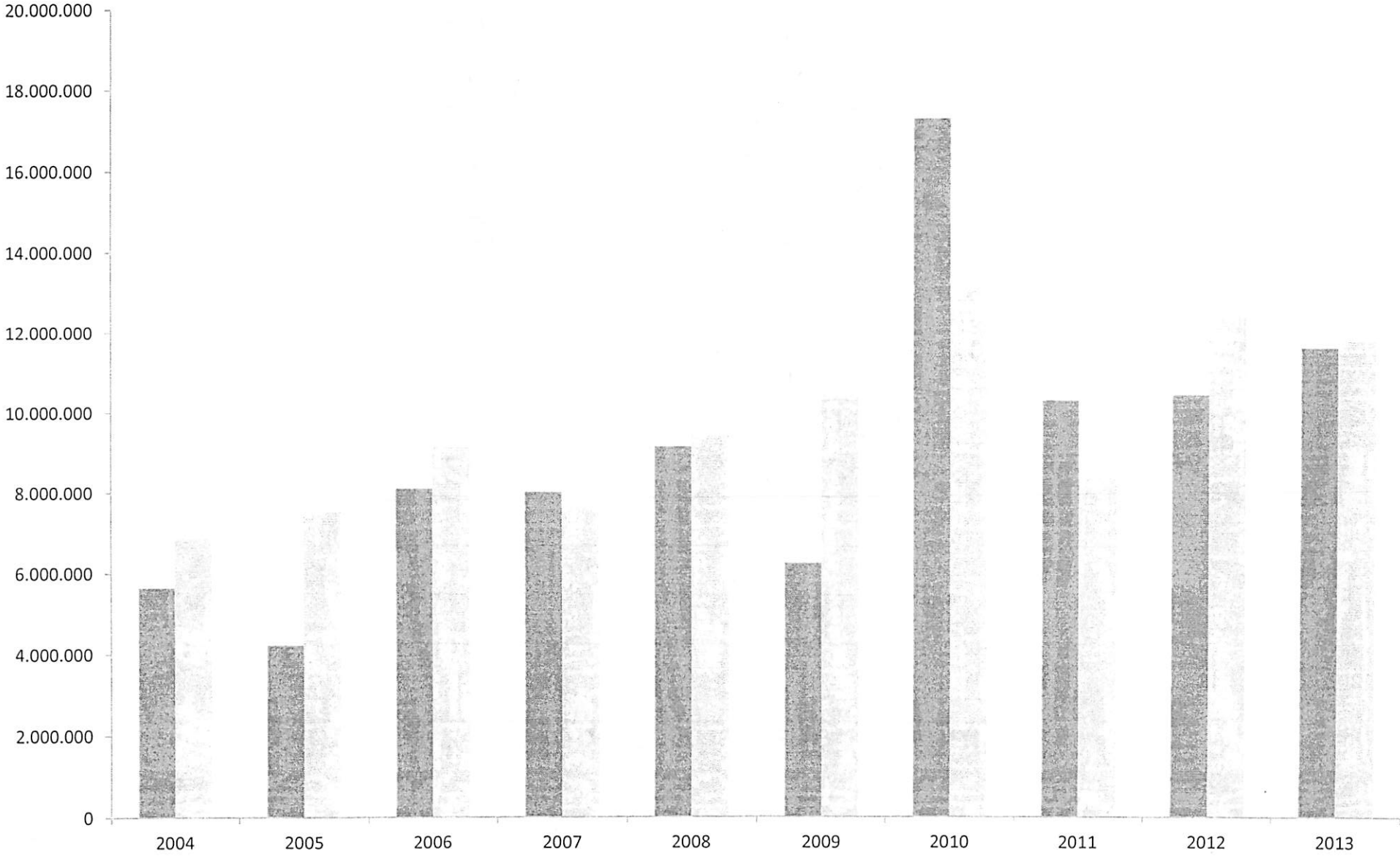
Verwaltungshaushalt (Ansätze schwarz, Rechnungsergebnis grau)



Vermögenshaushalt

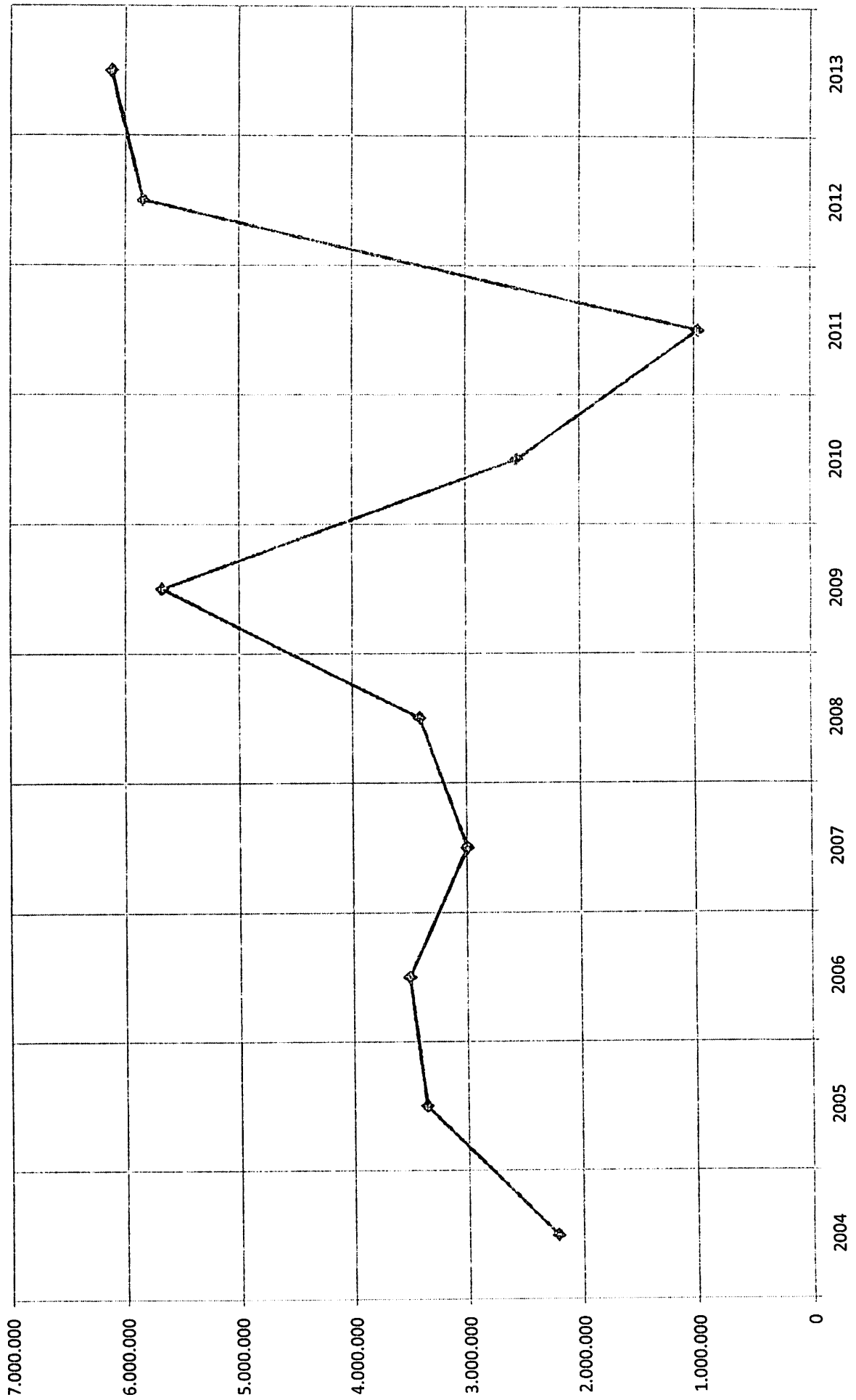
Jahr	Ansätze	Rechnungsergebnis
	EUR	EUR
2004	5.649.151	6.872.044
2005	4.226.668	7.523.497
2006	8.096.123	9.114.825
2007	8.004.449	7.638.950
2008	9.137.361	9.392.435
2009	6.229.329	10.426.463
2010	17.311.983	13.141.266
2011	10.296.596	8.337.156
2012	10.444.189	12.383.082
2013	11.623.614	11.789.253

Vermögenshaushalt (Ansätze schwarz, Rechnungsergebnis grau)



Zuführung zum/vom Vermögenshaushalt

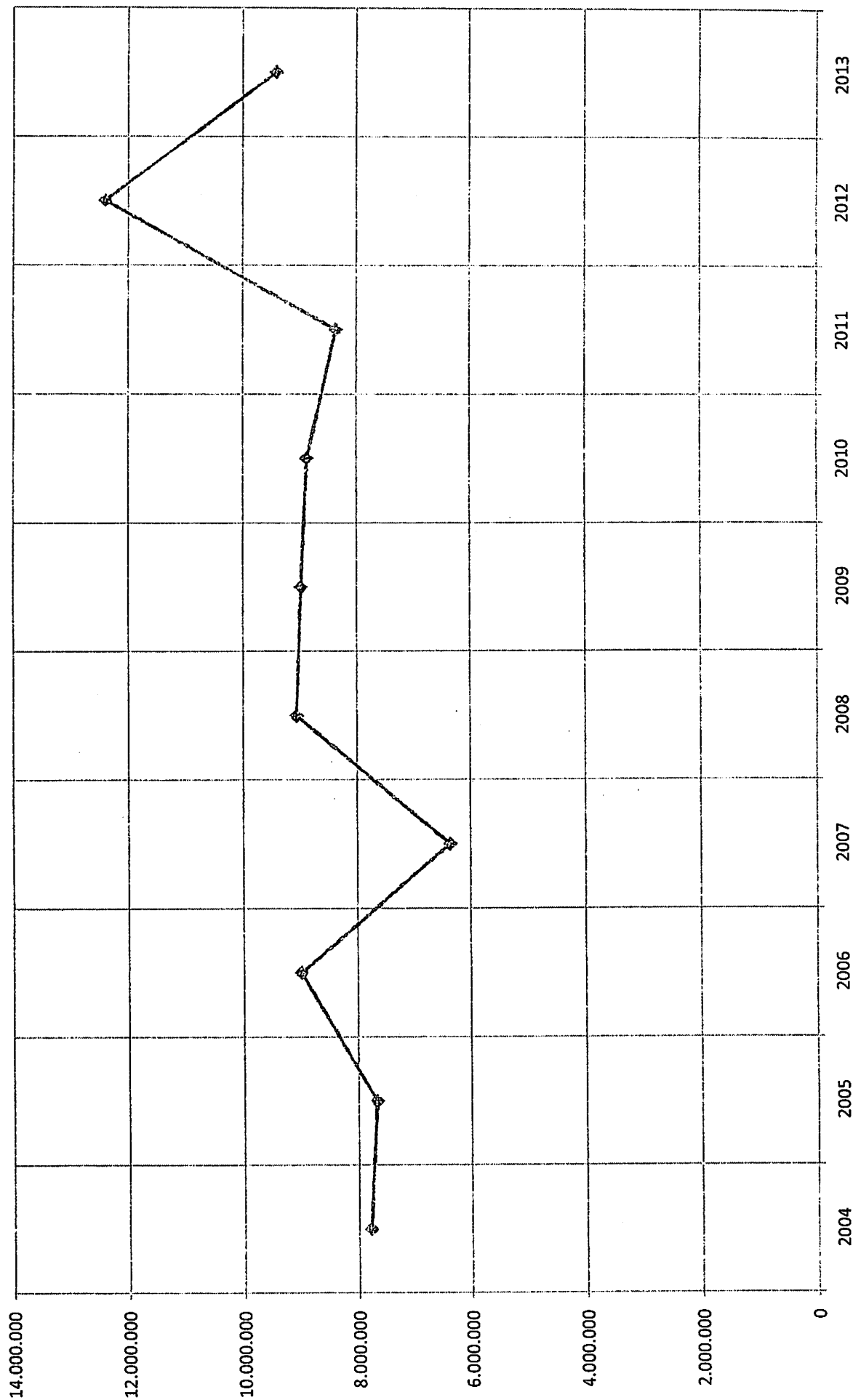
Jahr	Ergebnis
	EUR
2004	2.219.246
2005	3.361.121
2006	3.506.496
2007	2.993.364
2008	3.407.145
2009	5.677.967
2010	2.545.810
2011	963.888
2012	5.843.365
2013	6.117.053

Zuführung zum/vom Vermögenshaushalt

Gewerbsteuer

Jahr	Ergebnis EUR	Differenz	
		EUR	%
2004	7.786.069	3.292.586	73,27
2005	7.670.831	-115.238	-1,48
2006	8.992.925	1.322.094	17,24
2007	6.359.617	-2.633.308	-29,28
2008	9.065.587	2.705.970	42,55
2009	8.982.148	-83.439	-0,92
2010	8.877.454	-104.694	-1,17
2011	8.363.003	-514.451	-5,80
2012	12.398.887	4.035.884	48,26
2013	9.413.624	-2.985.263	-24,08

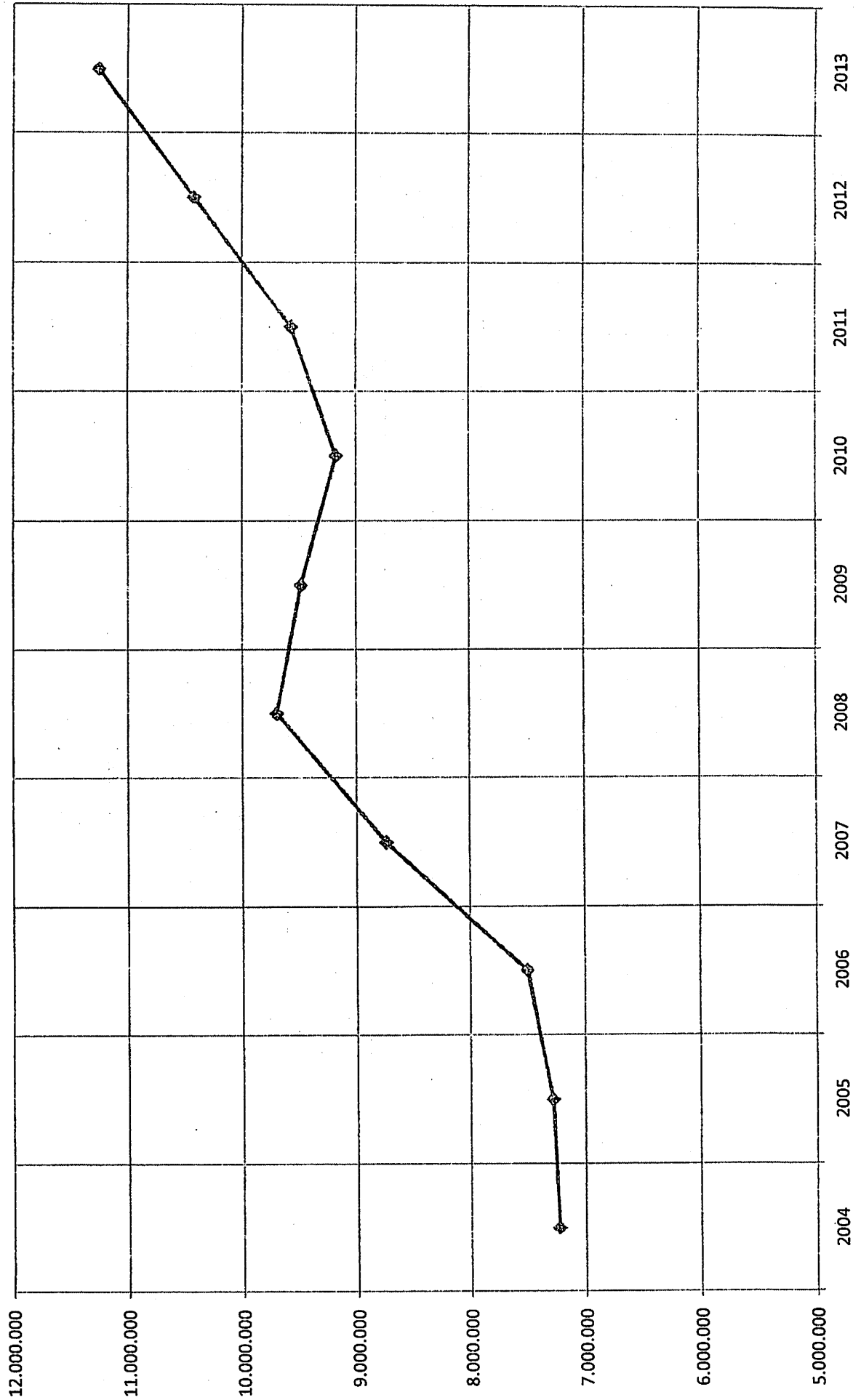
Gewerbesteuer



Einkommensteuerbeteiligung

Jahr	Ergebnis EUR	Differenz	
		EUR	%
2004	7.228.716	-368.830	-4,85
2005	7.281.284	52.568	0,73
2006	7.499.313	218.029	2,99
2007	8.739.562	1.240.249	16,54
2008	9.698.866	959.304	10,98
2009	9.485.366	-213.500	-2,20
2010	9.174.672	-310.694	-3,28
2011	9.569.934	395.262	4,31
2012	10.421.181	851.247	8,90
2013	11.252.930	831.749	7,98

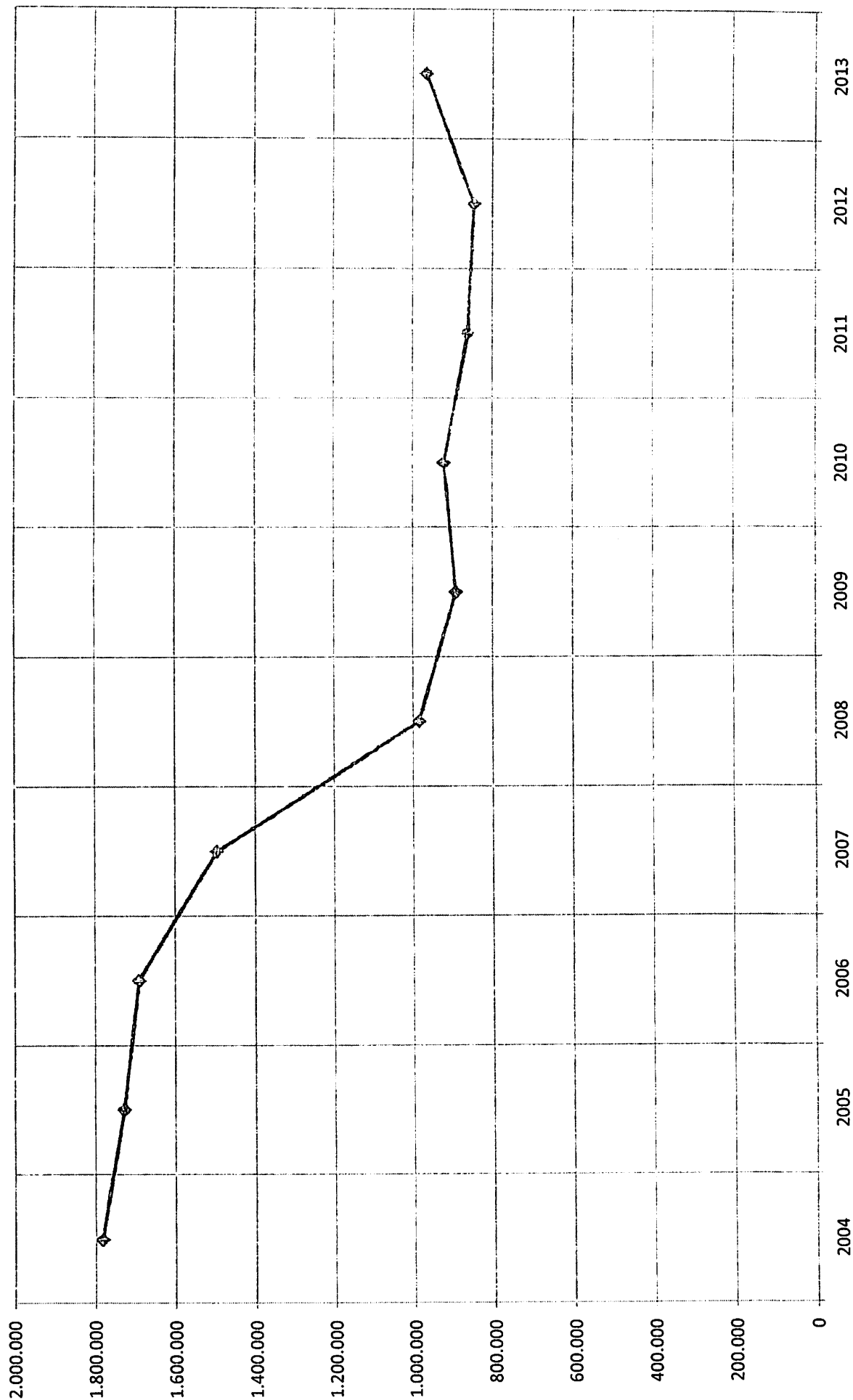
Einkommensteuerbeteiligung



Anteil an der Spielbankabgabe

Jahr	Ergebnis	Differenz	
		EUR	%
2004	1.783.014	-141.661	-7,36
2005	1.727.832	-55.182	-3,09
2006	1.690.452	-37.380	-2,16
2007	1.495.801	-194.651	-11,51
2008	984.557	-511.244	-34,18
2009	891.379	-93.178	-9,46
2010	921.163	29.784	3,34
2011	861.614	-59.549	-6,46
2012	845.944	-15.670	-1,82
2013	965.611	119.667	14,15

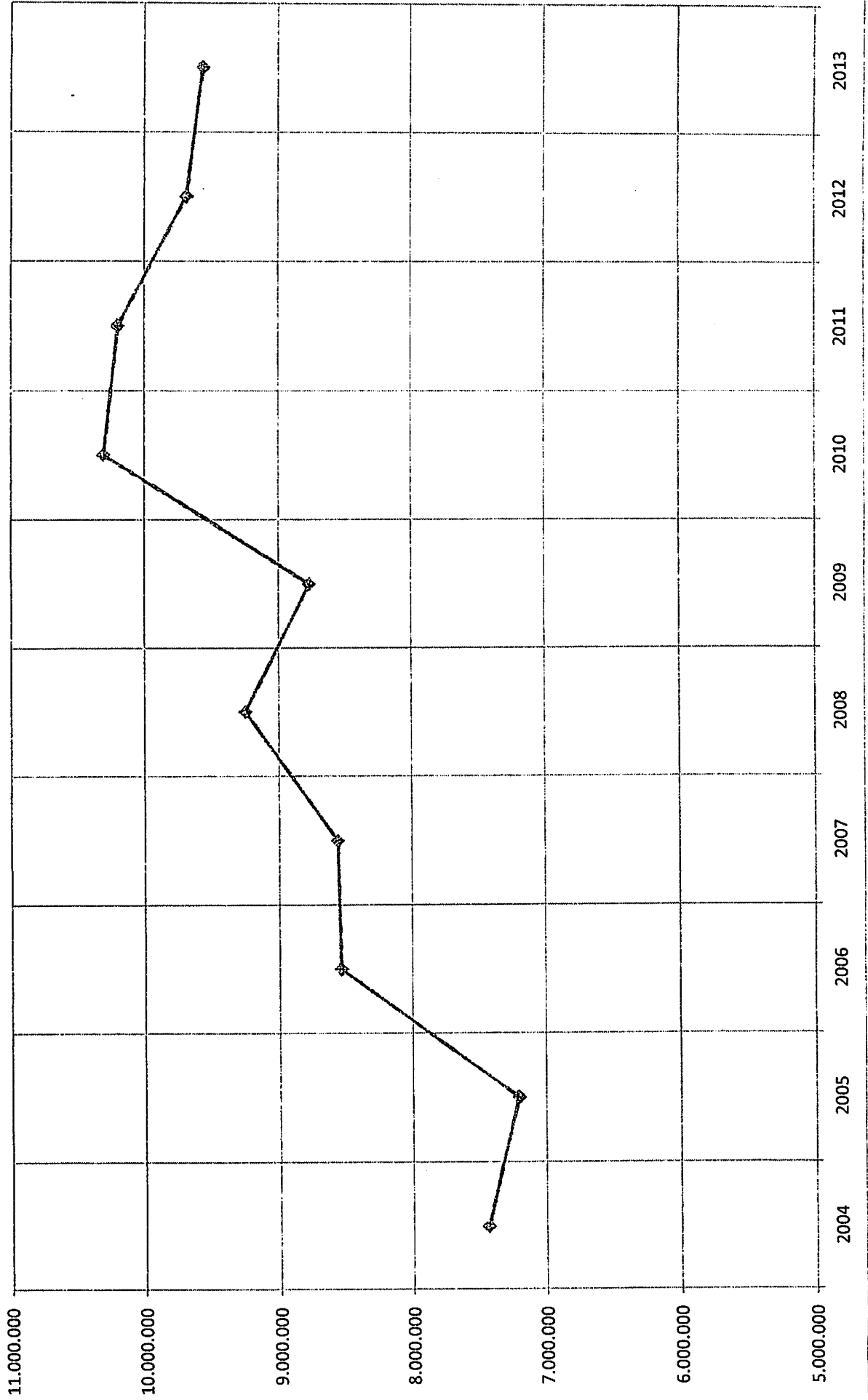
Anteil an der Spielbankabgabe



Kreisumlage

Jahr	Ergebnis EUR	Differenz		Hebesatz
		EUR	%	
2004	7.433.549	60.934	0,83	47,75
2005	7.203.373	-230.176	-3,10	49,50
2006	8.536.439	1.333.066	18,51	49,50
2007	8.560.265	23.826	0,28	50,50
2008	9.249.408	689.143	8,05	49,00
2009	8.768.157	-481.251	-5,20	48,00
2010	10.302.164	1.534.007	17,50	48,00
2011	10.195.714	-106.450	-1,03	49,50
2012	9.687.127	-508.587	-4,99	49,50
2013	9.565.080	-122.047	-1,26	47,00

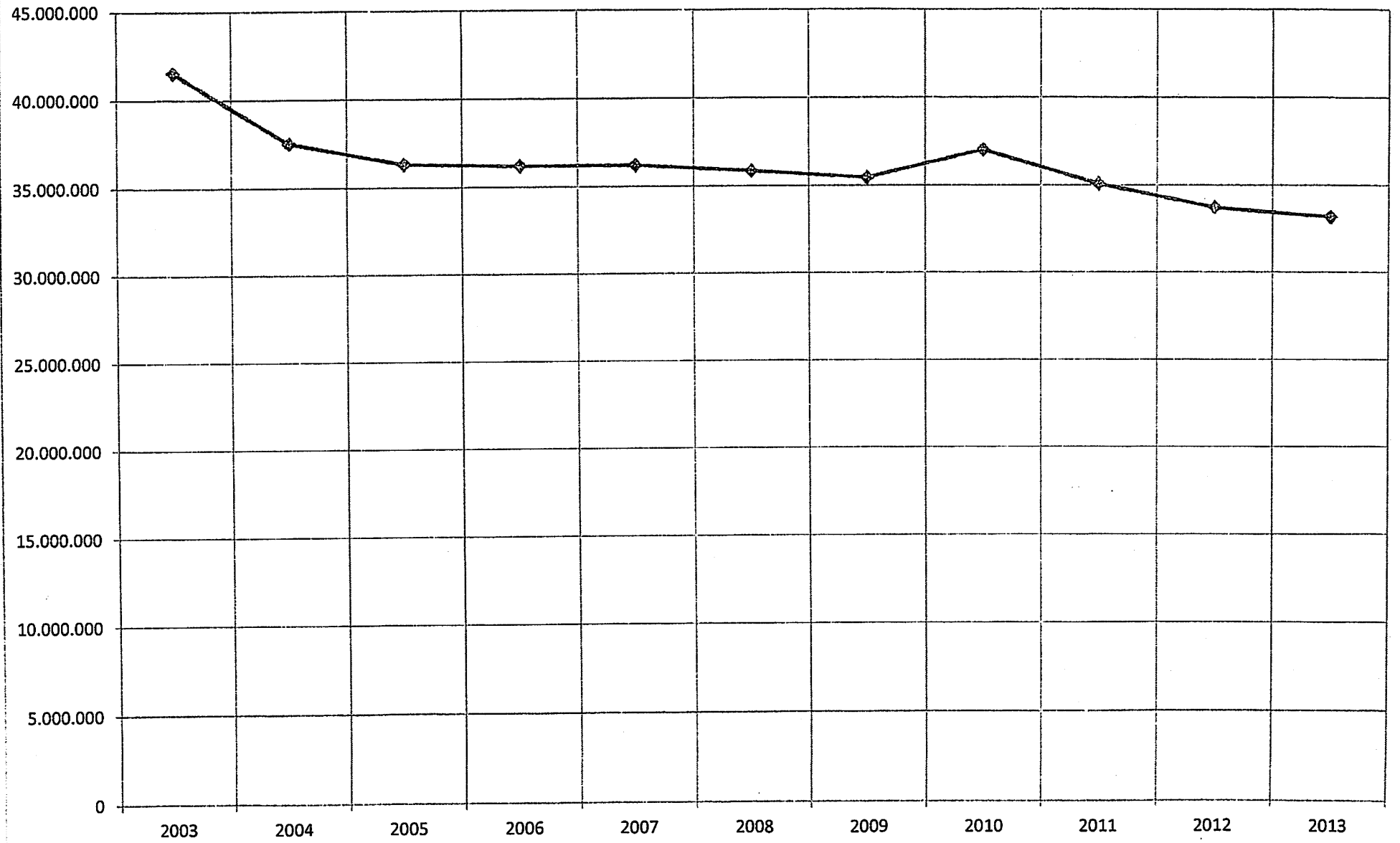
Kreisumlage



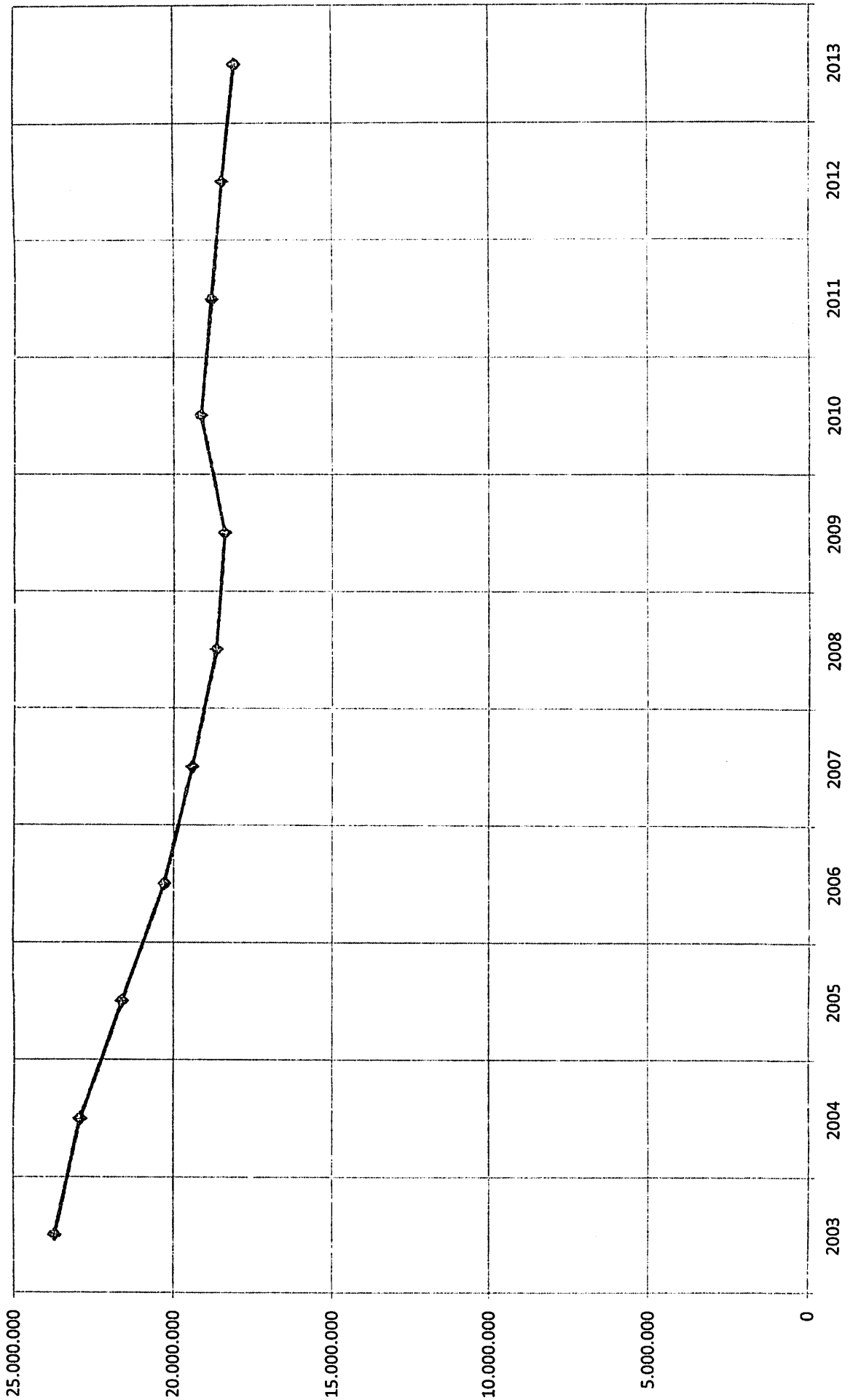
Schuldennachweis

Jahr	Stadt	Stadtentwässerung	Bäderbetriebe	Senioren- und Pflegeheim	Krematorium	Parkraumbewirtschaftung	Grundstücksmanagement	Gebäude- u. Energie-management
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
31.12.03	41.514.701	23.708.847		3.704.882				
31.12.04	37.486.988	22.907.795	1.507.277	3.659.758	1.668.608	2.164.786		
31.12.05	36.302.792	21.598.203	1.454.230	3.861.645	1.594.844	1.924.483		
31.12.06	36.175.775	20.288.343	1.397.725	5.030.110	1.519.534	1.715.295		
31.12.07	36.186.431	19.412.046	1.337.536	4.968.013	1.442.609	1.506.107		
31.12.08	35.828.182	18.666.588	1.273.421	4.931.359	1.363.986	1.296.919		
31.12.09	35.429.023	18.395.401	1.205.122	4.831.838	1.478.586	1.279.996		
31.12.10	36.999.802	19.132.978	1.938.562	4.727.704	1.580.225	878.829	1.446.808	855.000
31.12.11	35.057.357	18.804.838	1.810.682	4.618.721	1.500.413	671.738	1.338.096	831.640
31.12.12	33.712.818	18.474.988	1.759.658	4.504.644	1.418.558	498.556	1.226.202	807.533
31.12.13	33.161.436	18.082.465	1.840.240	4.373.809	1.334.562	408.871	1.111.034	3.870.002

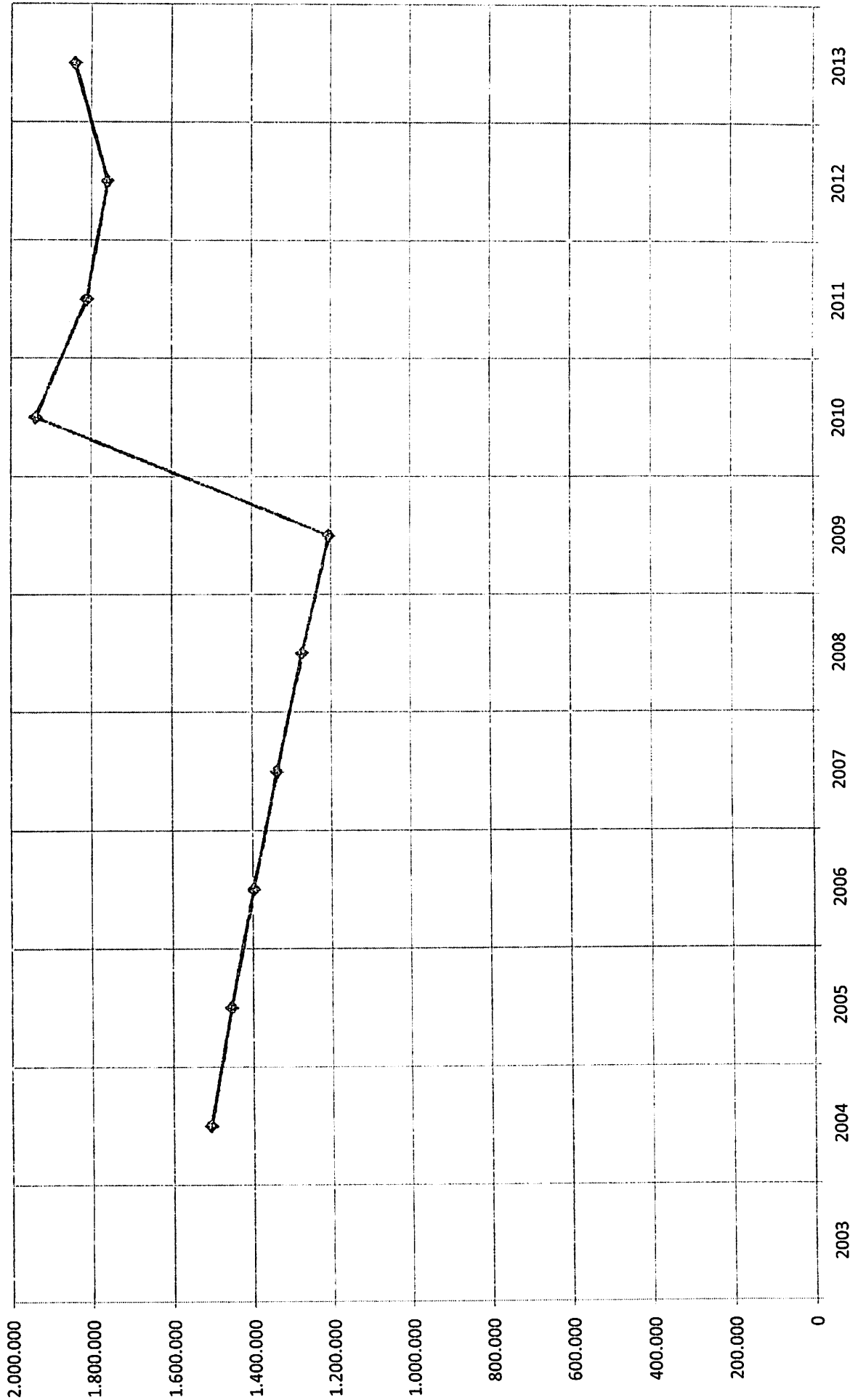
Schuldennachweis Stadt



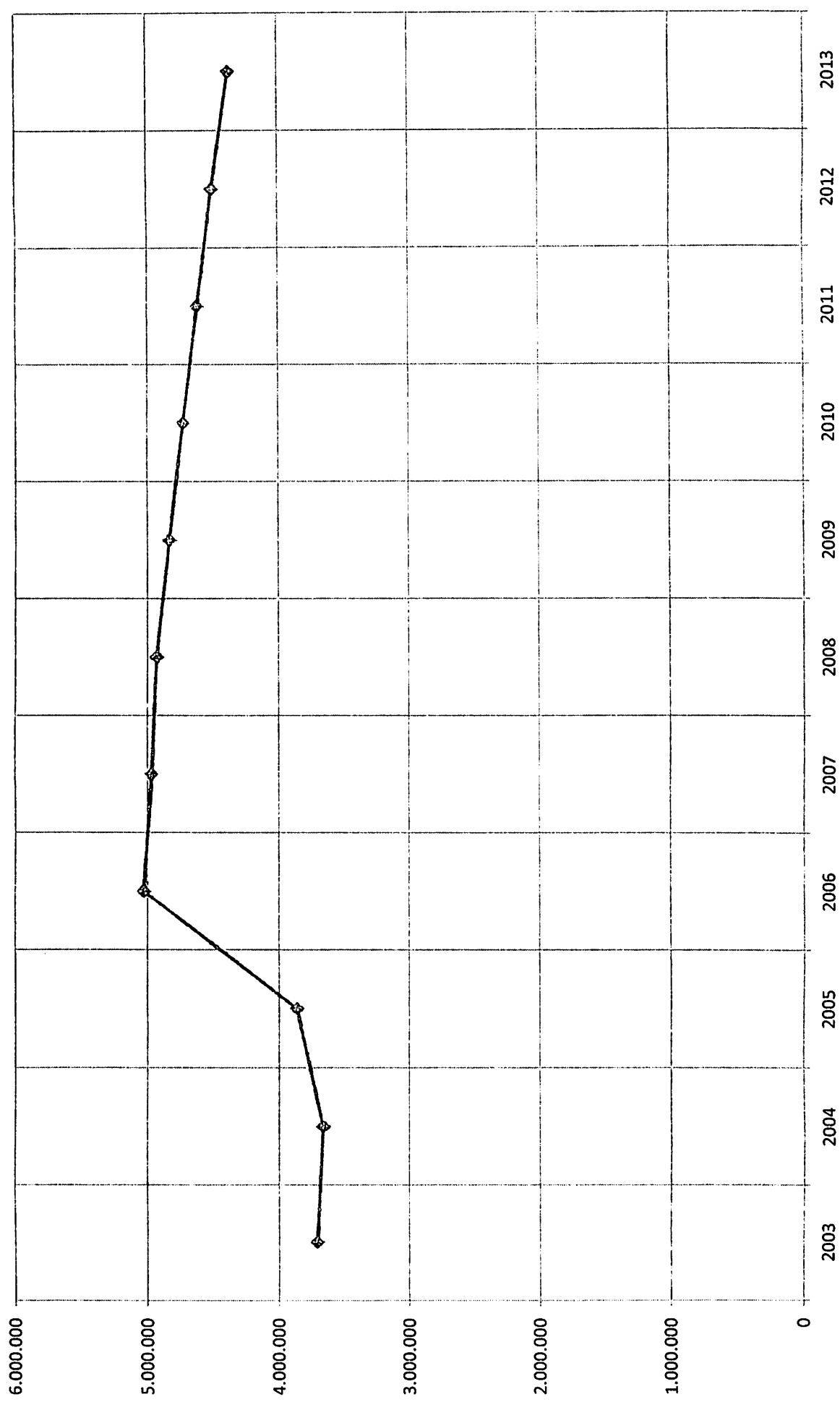
Schuldennachweis Stadtentwässerungswerke



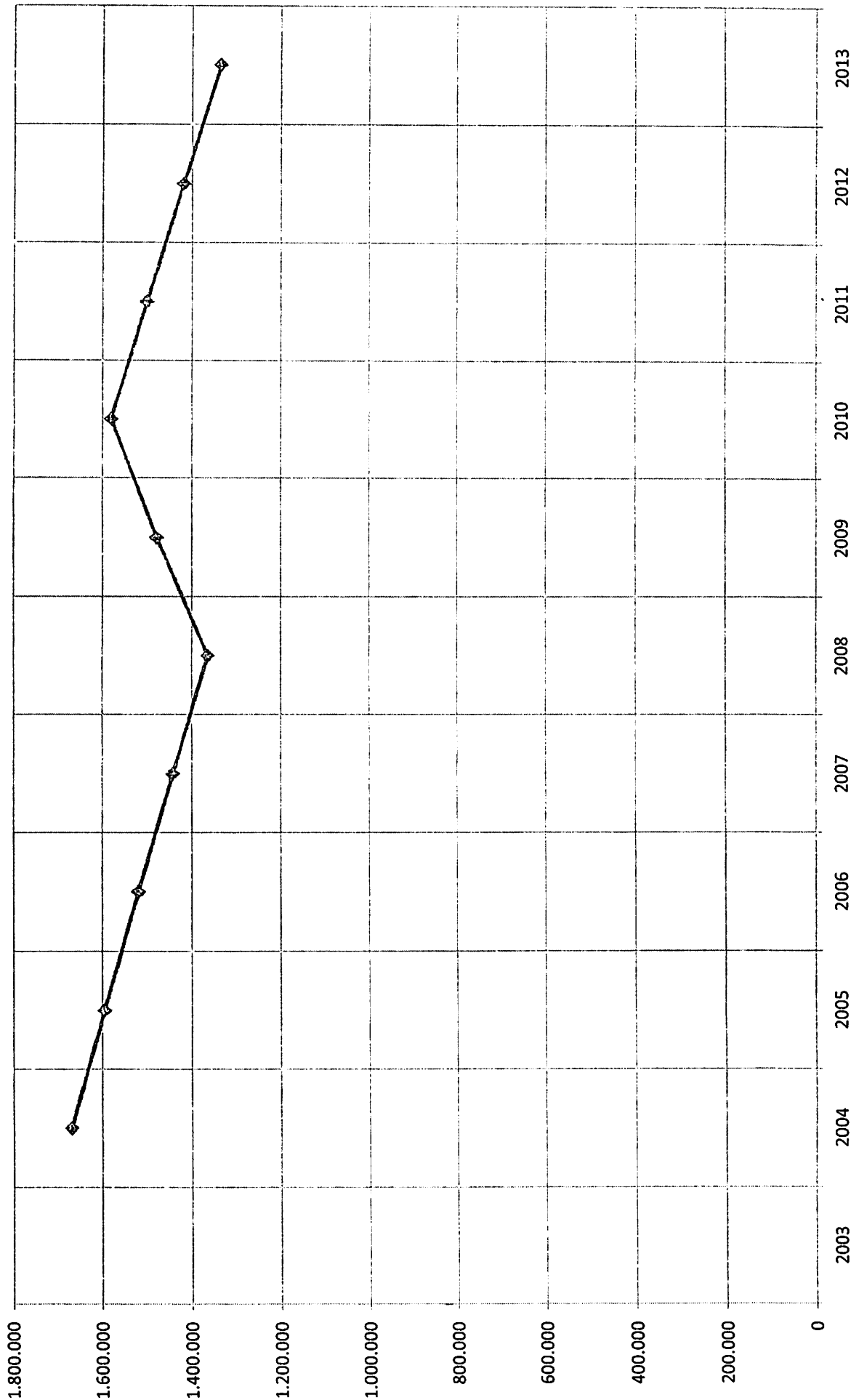
Schuldennachweis Bäderbetriebe



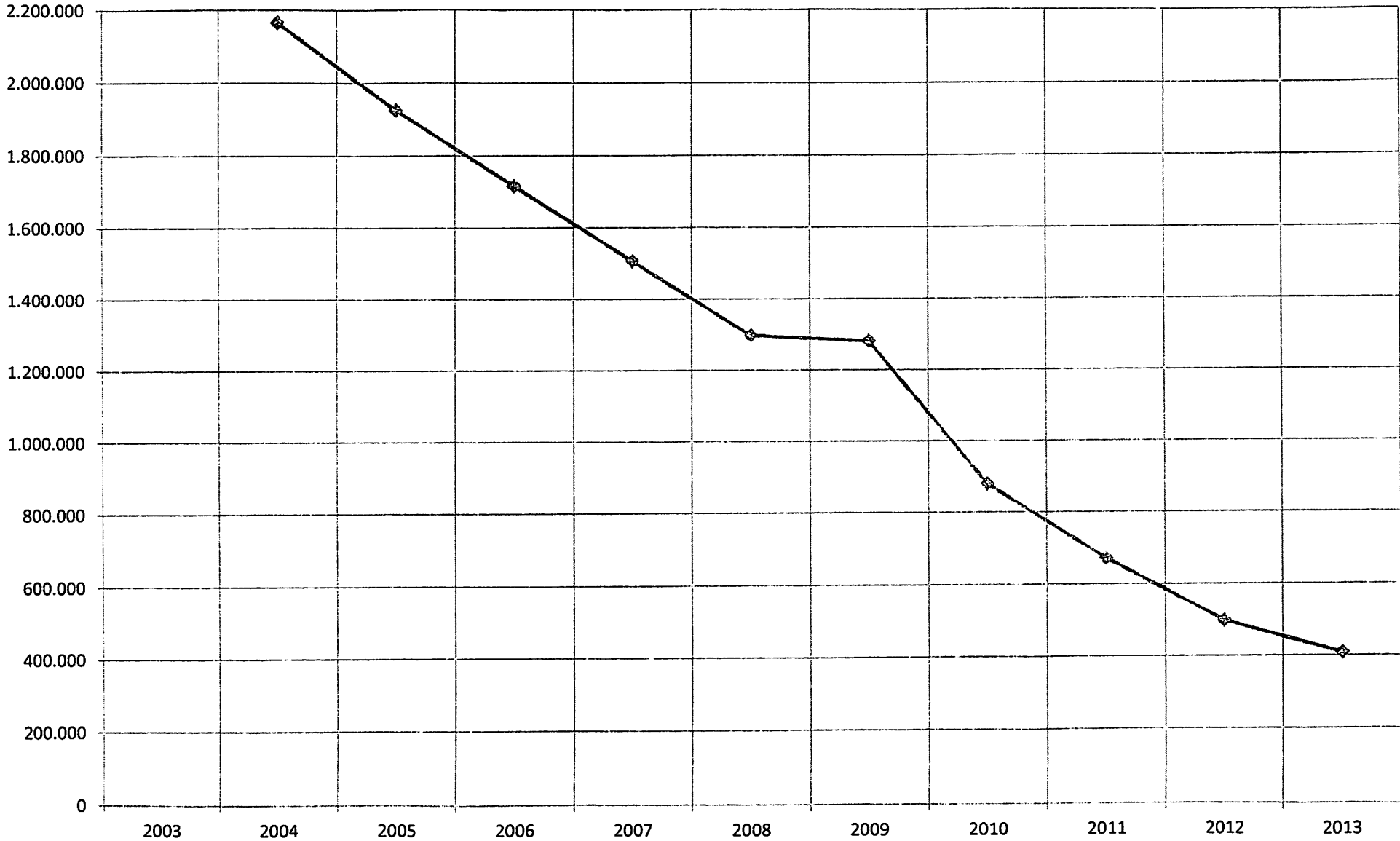
Schuldennachweis Senioren- und Pflegeheim



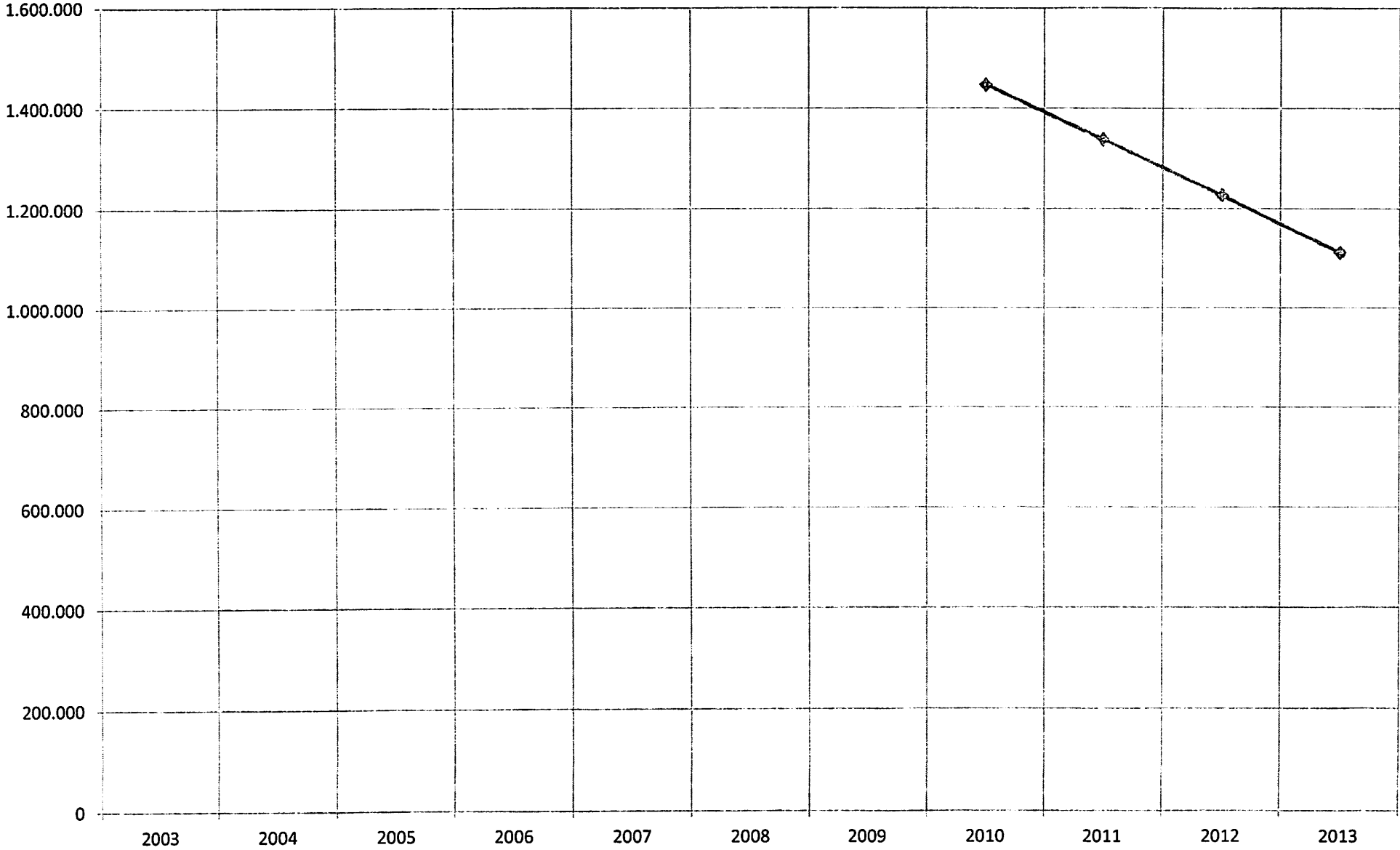
Schuldennachweis Krematorium



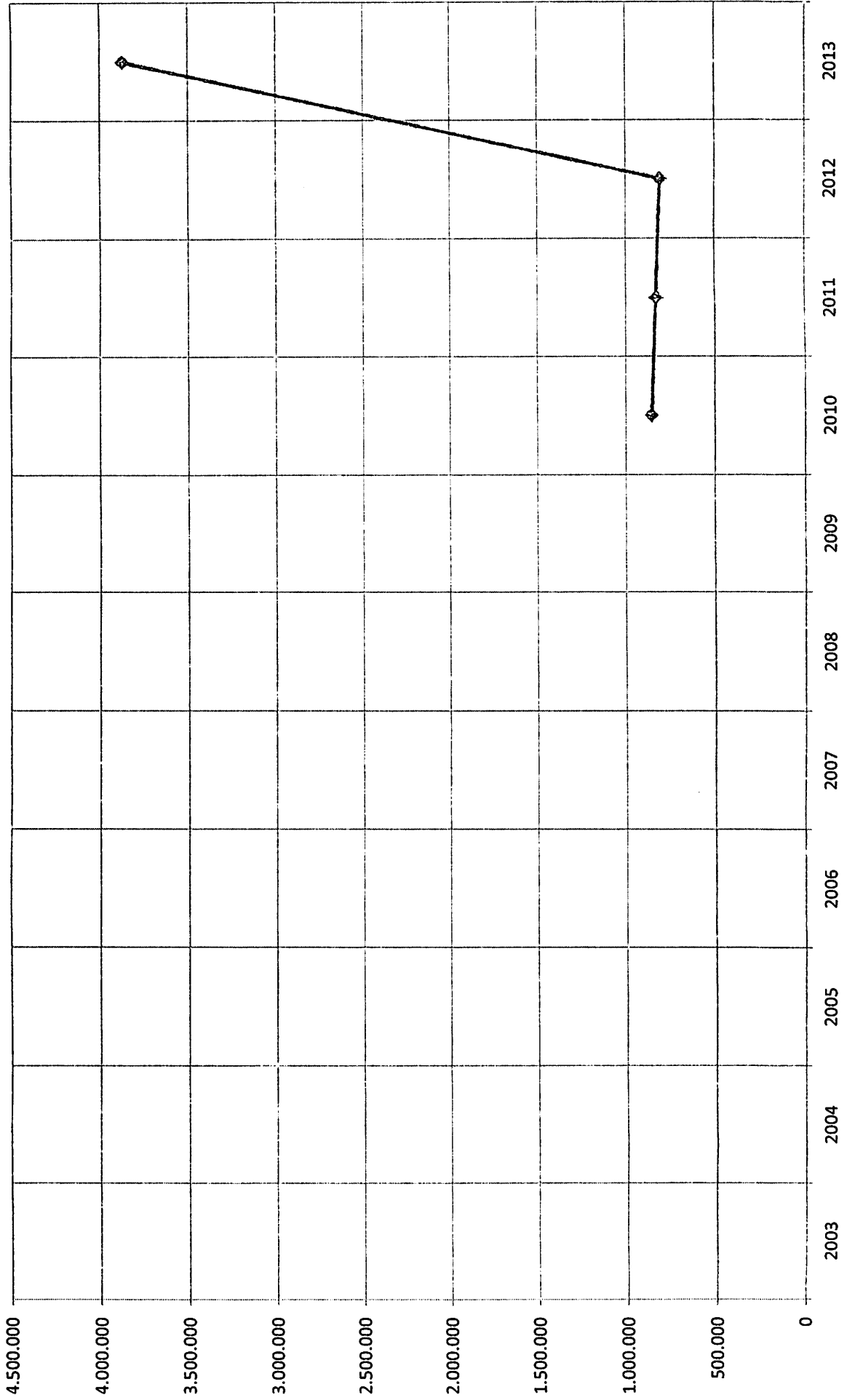
Schuldennachweis Parkraumbewirtschaftung



Schuldennachweis Grundstücksmanagement



Schuldennachweis Gebäude- und Energiemanagement



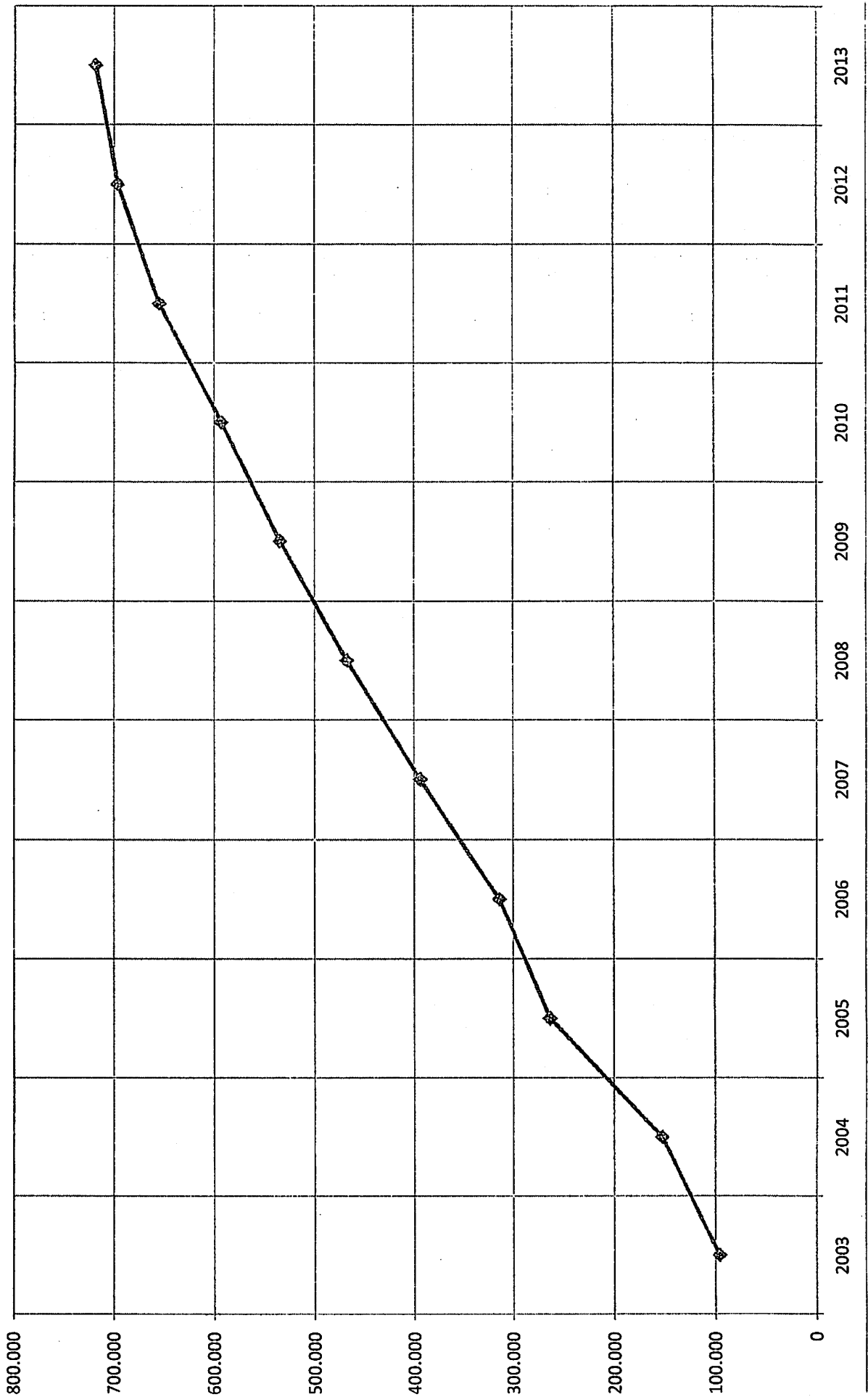
Rücklagen

Jahr	Allg. Rücklage	Sonderrücklage
	EUR	EUR
31.12.03	2.002.899	95.631
31.12.04	4.054.191	152.298
31.12.05	7.286.077	263.146
31.12.06	9.519.920	313.277
31.12.07	10.491.433	393.611
31.12.08	8.736.956	467.424
31.12.09	13.109.835	534.249
31.12.10	13.068.394	592.748
31.12.11	10.702.467	654.700
31.12.12	12.652.088	696.302
31.12.13	11.715.501	718.513

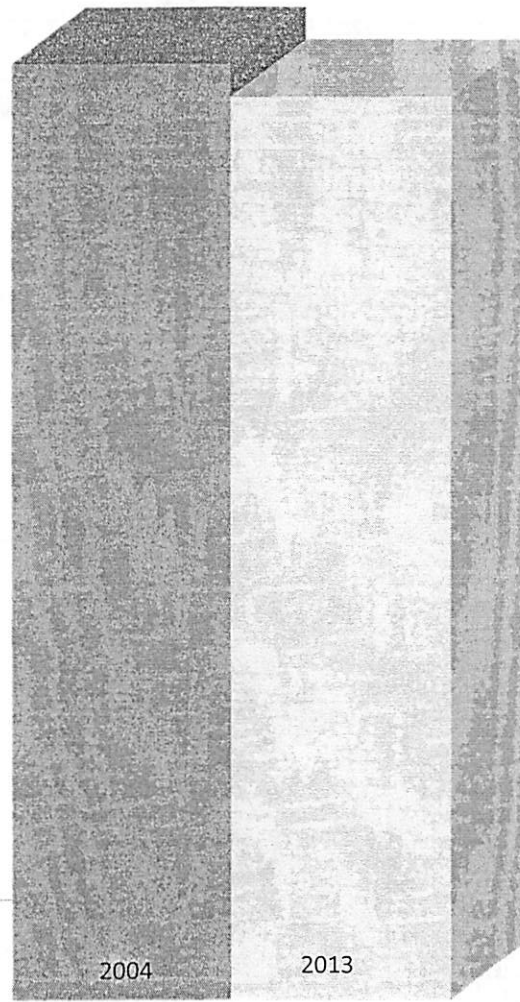
Allgemeine Rücklage



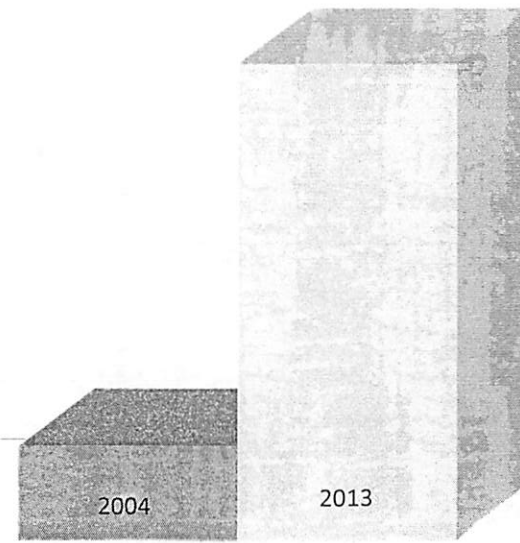
Sonderrücklage



45.000.000
40.000.000
35.000.000
30.000.000
25.000.000
20.000.000
15.000.000
10.000.000
5.000.000
0



Zwischen Ende 2004 und Ende 2013 sank der Schuldenstand im städtischen Kernhaushalt sowie den Regiebetrieben Krematorium, Parkraumbewirtschaftung, Grundstücksmanagement sowie Gebäude- und Energiemanagement um 1,43 Mio. EUR von 41,32 Mio. EUR auf 39,89 Mio. EUR. Gleichzeitig stiegen in diesem Bereich die Rücklagen um 16,83 Mio. EUR von 4,08 Mio. EUR auf 20,91 Mio. EUR. Die Rücklagen dienen insbesondere dem Ausgleich künftiger Haushalte und der Finanzierung anstehender Projekte.



Schulden

Rücklagen